

Jodeln um Marmolata und Sellastock

Den Urschrei der Seele erleben – am Schatzberg und in den Dolomiten

VON BEATE BENTELE

Dießen Sie verführt Menschen aller Altersgruppen zum gemeinsamen Singen und Jodeln, immer auf den Spuren eines neuen, ursprünglichen und authentischen Volksklangs: Heidi Clementi – eine echte Südtirolerin – bietet seit sechs Jahren mit Magnus Kaindl und Beate Bentele das beliebte Schatzberg Jodeln in Dießen an. Heuer kommt eine Jodelwanderung im Herzen der Dolomiten dazu: Von Montag, 15. Juli bis Sonntag, 21. Juli zwischen Marmolata und Sellastock.

„Das Jodeln ist nicht das Problem, das lernen die Teilnehmer der hochalpinen Jodel-Wanderung von mir“, lacht die Singleleiterin, „aber die Teilnehmer müssen schwindelfrei und trittsicher auf hochalpinem Gelände sein.“ Die Wanderung gilt als mittelschwer, der anspruchsvollste Tag beinhaltet eine siebenstündige Wanderung. Die ersten zwei Tage hingegen sind mehr dem Jodeln gewidmet rund um die Schutzhütten. Dabei ist es für die Lehrerin wichtig, ihren Teilnehmern verschiedene Jodler zu vermitteln, ihnen das Aufeinander hören, das Lauschen und „Zubi-jodeln“ inmitten der Berge erlebbar zu machen.

An den folgenden Tagen wandert die Gruppe von Hütte zu Hütte. Zwischendurch werden neue Jodler gelernt, das Gelernte wiederholt. Die siebentägige Wanderung führt durch die Traumlandschaften der Dolomiten, man passiert zum Beispiel am Col di Lana und Val Paroa-Pass auch die Dolomitenfront I aus dem Ersten Weltkrieg. Die höchstgelegene Hütte der Jodeltage liegt direkt unterhalb des Lagazuoi-Gipfels auf 2.800 Metern.

Übernachtet wird in Schutzhütten und Alpenvereinsheimen mit Mehrbettzimmern beziehungsweise Matratzenlager und Halbpension (Frühstück



Heidi Clementi mit einer Jodler-Gruppe in den Dolomiten.

Foto: Bentele

mit Abendessen). Der Tagesproviand kann an der jeweiligen Hütte erworben werden. Ein finanzieller Ausgleich für Jodeln und Wanderbegleitung liegt bei 250 Euro. Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind jeweils vor Ort zu bezahlen und betragen durchschnittlich zirka 60 Euro pro Person und Nacht.

Anmeldeschluss ist Ende Mai 2019. Bei Anmeldung werden 120 Euro fällig, die bei einer eventuellen Absage einbehalten werden, weil die Schutzhütten für die Reservierung eine Anzahlung

Schatzbergjodeln in Dießen im September

verlangen. Heidi Clementis Fazit: „Der Kopf staunt – die Seele freut sich – das Herz lacht.“

Auch das Schatzberg Jodeln in Dießen steht bereits wieder im Programm. Es findet heuer auch auf zwei Veranstaltungsebenen statt: Am Freitag, 27. September 2019, von 10 bis 18 Uhr, ler-

nen die Anfänger den Weg zum echten Jodeln im Vereinsheim des Heimat- und Trachtenvereins d' Ammertaler Diessen - St. Georgen, Vogelherd 1 in Dießen.

Der zweite Tag gilt den Fortgeschrittenen, die mit einer Wanderung rund um den Schatzberg in Dießen im Freien Jodeln und dadurch ganz neue Dimensionen der Tonwelten erleben. Abmarsch ist um 10 Uhr am Vereinsheim mit regenfester Ausrüstung und geländegängigen Schuhen.

Anfänger am Freitag, 27. September zahlen inklusive Mittagessen 70 Euro. Fortgeschrittene am Samstag, 28. September bezahlen für den Jodeltag rund um den Schatzberg 60 Euro. Brotzeit und Obst nimmt jeder nach Gutdünken im Rucksack mit, das Mittagessen ist auf der Schatzberg Alm geplant (Selbstzahler).

» **Anmeldungen:** Pressebüro Ammersee, Beate Bentele, Telefon 08807 - 949100, Magnus Kaindl, Telefon 0174 - 3896880.

Ammersee Kurier - 19. 3. 2019